



Baden-Württemberg

POLIZEIPRÄSIDIUM MANNHEIM

PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

03. September 2010

Batteriediebe blieben unbemerkt

45 gebrauchte Autobatterien erbeuteten bislang unbekannte Täter in der Nacht zum Donnerstag auf dem Gelände einer Firma im Stadtteil Neckarau.

Im Schutze der Dunkelheit hebelten die Diebe zunächst die Tür eines Lagerraumes für Altbatterien auf. Da das Gesamtgewicht der Beute bei rund 200 Kilogramm liegt, muss davon ausgegangen werden, dass die Täter ihre Beute anschließend mit einem Fahrzeug abtransportierten.

Der Wert des Diebesgutes liegt bei ca. 350 Euro. Hinweise auf die Identität der Diebe gibt es bislang nicht.

Von Unbekanntem gewürgt

Völlig unklar ist bisher der Hintergrund eines Übergriffes, der sich gestern Abend in der Neckarstadt ereignete.

Um 21.00 Uhr war eine 59-jährige Mannheimerin an der Neckarpromenade unterwegs, als sie plötzlich von einem Mann angegriffen wurde. Der ca. 30 – 35 Jahre alte Unbekannte näherte sich der Frau von hinten, umfasste deren Hals mit beiden Händen und würgte sie.

Als ein Zeuge auf die Situation aufmerksam wurde, ließ der Angreifer von seinem Opfer ab und flüchtete. Eine Fahndung der Polizei blieb ohne Erfolg. Die Ermittlungen dauern an.

Einbruch in Kindergarten

Die Ferienzeit nutzte ein bislang unbekannter Täter in Seckenheim für den Einbruch in einen Kindergarten.

Irgendwann in den vergangenen vier Wochen verschaffte sich der Täter Zutritt zu den Räumen, indem er zunächst eine Fensterscheibe einschlug. Anschließend begab er sich ins Innere des Gebäudes, wo er gewaltsam die Tür eines Büros öffnete.

Bislang ist nicht bekannt, ob der Einbrecher auf seiner Suche nach Wertsachen fündig wurde. Der Sachschaden beläuft sich auf rund 500 Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen.

„Anhänglicher“ Verfolger

Als äußerst zutraulich erwies sich gestern Mittag ein Jack-Russell-Terrier im Stadtteil Neckarstadt.

Gegen 12.00 Uhr wählte sich der Vierbeiner eine 26-jährige Mannheimerin als Freundin aus, die am Alten Meißplatz auf eine Straßenbahn wartete. Selbst als das unfreiwillige „Frauchen“ in die Bahn einstieg, folgte ihr der Terrier.

Erst auf dem Polizeirevier endete die neue Freundschaft für den Caniden. Als „Fundhund“ führte ihn sein weiterer Weg ins Tierheim – wo er glücklicherweise nicht lange verweilen musste.

Gegen 16.00 Uhr meldete sich der Hundehalter bei der Polizei, der den Ausreißer schon schmerzlich vermisste.

Brand zerstört Vereinsheim (Edingen – Neckarhausen)

Bislang unklar ist die Ursache eines Feuers, bei dem letzte Nacht das Vereinsheim eines Tennisclubs in Edingen – Neckarhausen zerstört wurde.

Gegen 03.30 Uhr hörten Anwohner in der Robert-Walter-Straße (Ortsteil Edingen) einen lauten Knall und stellten kurz darauf ein Feuer auf dem Vereinsgelände fest. Beim Eintreffen der Feuerwehr stand das Vereinsheim bereits lichterloh in Flammen. Das Gebäude brannte vollständig nieder. Der Schaden wird auf rund 70.000 Euro geschätzt. Personen wurden nicht verletzt.

Im Zuge erster Ermittlungen konnte die Polizei vor Ort neben einem Loch im Begrenzungszaun der Anlage auch eine aufgebrochene Holzhütte feststellen. Eine Brandstiftung kann daher als Ursache des Feuers nicht ausgeschlossen werden. Die Ermittlungen dauern an. Zeugenhinweise nimmt die Kriminalpolizei in Ladenburg unter der Rufnummer 06203 – 93051 entgegen.

Volker Böhm